



Vergleich EH – Sortiment Teilnehmer und Tourenführer

Standard aus der Ersten Hilfe Ausbildung für KFZ:

ein einfacher Verband“kasten“ bleibt verschlossen für eventl. Polizeikontrollen. Das tatsächlich hilfstaugliche Sortiment ist durch die Helfenden selbst, individuell zusammengestellt. Es wird genommen, was man verstanden hat und sich zutraut. Gemäß der Devise „Not kennt kein Gebot“ muss auch lt. Gesetzgeber alles erlaubt sein, was den Ansatz der wirksamen Abwehr von körperlichen Schäden, Verlust von Körperfunktionen auf Dauer oder ein einem verfrühten Ableben entgegenwirkt. Die stets behauptete „Überbrückungszeit“ in der der Erst helfende nur notdürftig versorgen müsste, bis die Rettung „schnell“ eintrifft, ist auf Wasserstraßen – Nebenarmen und Vorflutern eine riskante Zeitangabe. Ufer-geografisch unerfahrene RTW – Besatzungen erfordern von der Flußwander - Gruppenführung einen erheblichen Mehraufwand. GPS, u.a, Orts-Feststellungen helfen i.d.R. weder RTW noch Rettungshubschrauber.

Bewanderte Ersthelfer sind deshalb auch bald Vorbeugende mit einem geschärften Blick für aufkommende Unpässlichkeiten. Diese werden in Qualität / Quantität an Gästen wahrgenommen und früh richtig eingeschätzt. , Das ist die spezielle Qualität des erst-helfenden Tourenführers. Die Praxis zeigt, das mit dieser Aufgabe der traditionelle Wanderwart, Führer (etc.) ggf. zu entlasten ist.

Es ergibt Sinn, diese Aufgabe einem helfendem Führer extra anzuvertrauen. Aufgrund der Spezifität der EH auf dem Wasser / schwankendem Grund, plädiert „derflusswanderer“ hier für eigens zu schaffende Standarts.

Listung aus der bisherigen 15-jährigen Praxis:

EH – Ergänzung an Bord

Ausstattung Tourenführender

3 Paar Latexhandschuhe in blau	3 Paar Latexhandschuhe in blau
	1 Paar Haushaltshandschuhe, bunt
„Einmalwaschlappen“	„Einmalwaschlappen“ + Seife
	250ml destilliertes Wasser
Pipettenflasche	Pipettenflasche
	Desinfektionsspray
7 Wattestäbchen, einseitig	Wattestäbchen
Kochsalzlösung, ampulle	0,5l Kochsalzlösung, fertig, keimarm

Dreiecktuch aus PVC-Plane

Dreiecktuch aus PVC-Plane

Vorbeugung Unterkühlung, Anwendung

1 x Goldfolie

3x Goldfolie

1x Ersatzponcho

2x Ersatzponcho

Wärmepflaster

Augen, Nase, Hand, Fuß

Pinzette

Pinzette

Zeckenzange

Befundröhrchen (Proben)

Augentropfen, Rezeptfrei

Augentropfen, Rezeptfrei

Augenbadewanne

(wird aus Verband hergestellt)

Augenmull-flecken, Augenbinde*

2x Nasenspülsalz

Nasenspülsalz

Nasenspülkanne

Nasenblutstiller

1 Fingerkuppenpflaster k/g

Fingerkuppenpflaster k/g

1 Daumenbeugen-Blasenpflaster

Daumenbeugen-Blasenpflaster

1 Fersenblasenpflaster

Fersenblasenpflaster

Formbare Alu-Polsterschiene

Sportbandage

Sportbandage

Hitze, Insektenstiche

1 Kühlpack

Kühlpack

Chem. Stichberuhigung

Bunte Kinderpflaster

Bunte Kinderpflaster

In der Packliste berücksichtigt

Hüte / Mützen

Dreiecktuch kann genommen werden

Dreiecktuch kann genommen werden

Isotonische Getränktabletten

Pflasteraustausch im Sinne tatsächlicher Wirksamkeit: Wasser	
Hydrogelpflaster, groß	Hydrogelpflaster, groß
Hydrogelkompressen, groß	Hydrogelkompressen, groß
	Hydrokolloidpflaster, groß
Aquasterile Plaster k/g	Aquasterile Plaster k/g
	Wund DeCeFix
	Blutstillspray
	Eisspray

Austausch im Sinne tatsächlicher Wirksamkeit: EH-Kasten, Standarts:	
Schnellverband sehr groß (RTW)	Schnellverband sehr groß (RTW)
Schnellverband, neu, klein	Schnellverband, neu, klein
Wundnahtstreifen	Wundnahtstreifen
Vlieskompressen, extra (Wasser)	Vlieskompressen, extra (Wasser)
Elastische Fixierbinde	Elastische Fixierbinde
„Hansapfalter“ für Wasser	„Hansapfalter“ für Wasser

Weitere Ersatzmittel analog zum EH – Kasten werden hier nicht aufgeführt. Es handelt sich hier um abgelaufene Verbandmittel, die als Nachschub geplant sind, sollten alle „noch nicht abgelaufenen“ Verbandmittel verbraucht sein, oder Verbandspäckchen ungeöffnet für Druckverbände genommen werden. Weiter werden entbehrliche Inhalte wie die extralange Sicherheitsnadel nicht verbessert / ersetzt, da kontraproduktiv (wie andere Inhalte auch).

Grenzwertige Mittel die streng genommen eine verbotene Medikation darstellen könnten, sind „rein Privat“ dabei. Es gibt kein Gesetz das die Mitnahme eigener Medikation verbietet.

Austausch findet auch statt, wenn Mittel wesentlich auf Wasser angepasster und generell Leistungsstärker sind.

Private Mitnahme im Boot im Paddelsack oder der eigenen Eh Tasche des Tourenführers

Sondergut	
	Skalpell, Keimarm

Sonnenbrandspray	Sonnenbrandspray
	Amputationsset (f. Kanadier)
Wassersterilisation	Wassersterilisation
	Eigenes Antibakterium
	Heilerde
	Notfalltarp
Salz	Salz
	Hyperventilationsmaske
	Beatmungsmaske
	Verbandbuch, Wasserfest

Erkennbar, muss der Ersteller von ergänzenden Sets auch damit rechnen, dass die Inhalte nicht verstanden werden. Zu viele Inhalte verunsichern und führen in der Anspannungslage der ersten Hilfe zu Fehlinterpretationen.

Deshalb muss es innerhalb der „Kanu“ - Ausbildung immer einen Exkurs in die ergänzenden Sets geben. Mit scheitern unseres Din – Norm – Antrages 2020, ist die Chance auf ein sinnhaftes EH – Sortiment verloren. Grund der Ablehnung war neben der sehr geringen Zahl der Betroffenen auch zudem die Problematik der weitaus schwerer verletzten Wildwasserfahrer.

Die vielseitigen Anwendungen und Kombinationen von offiziellen Verbandmaterialien und behelfsweisen Hausmitteln auf dem Wasser ergeben eine neue Herangehensweise für Ersthelfende. Im Boot, im Schlick, in der verkrauteten Uferzone in Anwendung, (nicht immer ist Land vorhanden) ist neben Zusammenarbeit, Aufgabenteilung, und paddlertypischer Akrobatik, auch das verbinden „mit einer Hand“ oder zwei Verbindenden anzueignen.

Hierbei spielt nun auch die Darbietung der Verbandmittel eine neue, wesentlichere Rolle, als der eckige Verbandkasten dies vermuten lies.

Wie die Utensilien des Führers Anwendung finden, beschreibe ich in meinem Buch „Erste Hilfe im Kanu“.

Stand 03 2023